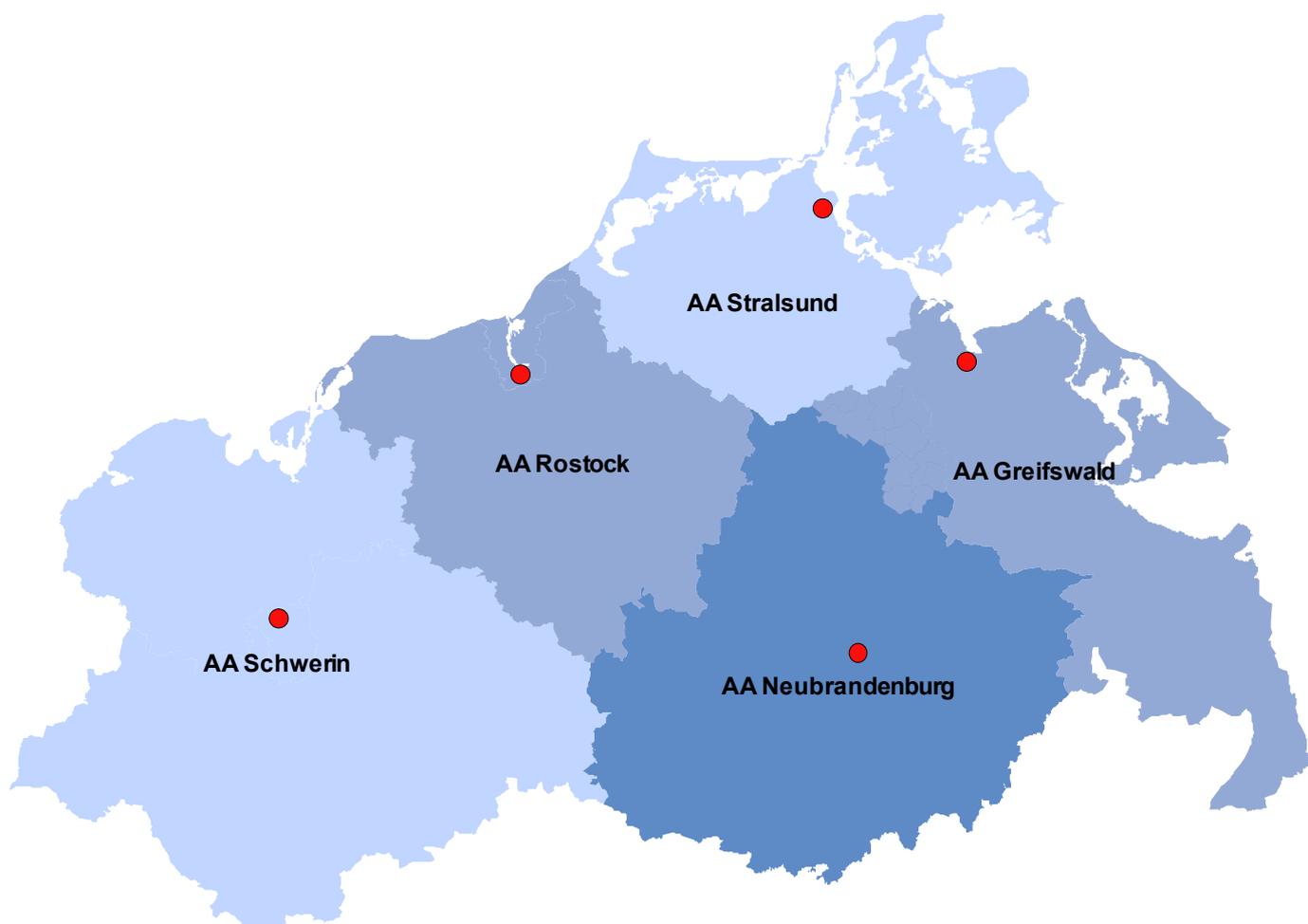


Der Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern

Monatsbericht: November 2024



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion Nord

Hamburg · Mecklenburg-Vorpommern · Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Nord
Projensdorfer Straße 82
24106 Kiel

Telefon: 0431 3395-0

Fax: 0431 3395-9000

Internet: www.arbeitsagentur.de

E-Mail: Nord.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Team Presse und Marketing:

Miriam-Simona Knodel Telefon: 0431 3395-2000

Frank Halemba Telefon: 0431 3395-5008

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie erhalten aktuell über unseren E-Mail-Verteiler Pressemitteilungen und Presseeinladungen.
Möchten Sie aus unserem Verteiler gestrichen werden, dann senden Sie uns bitte eine Nachricht an
Nord.PresseMarketing@arbeitsagentur.de. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht.

Der Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern: November 2024

- **63.500 Arbeitslose im November, die Quote liegt bei 7,7 Prozent**
- **Im Vergleich zum November des Vorjahres ein Plus von 1.000 oder 1,7 Prozent**
- **Zum Vormonat Oktober wächst die Zahl der Arbeitslosen um 1.400 oder 2,2 Prozent**
- **„Die Arbeitslosigkeit in Mecklenburg-Vorpommern steigt im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat leicht an. Die saisonale Entwicklung mit diesen erwartbaren Anstiegen der Arbeitslosigkeit wird zudem durch die gesamtwirtschaftlich schwierige Lage überlagert.“ (Markus Biercher)**
- **Weiterhin ein Minus bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im Vorjahresvergleich: 3.700 Jobs weniger bzw. 0,6 Prozent**
- **Fachkräftepotential ‚Menschen mit Behinderung‘**
- **„Die Einstellung eines motivierten Arbeitslosen mit Behinderung ist eine Investition in die Zukunft.“ (Markus Biercher)**
- **Daten-Infos: Arbeitsmarkt: ‚Menschen mit Behinderung in MV‘ und ‚Arbeitslosenquoten der Städte und Kreise‘**

Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen beträgt im aktuellen Monat November 63.500 und liegt damit um 1.000 oder 1,7 Prozent über dem Vorjahreswert. Im Vergleich zum Vormonat steigt die Arbeitslosigkeit um 1.400 oder 2,2 Prozent. Damit steigt auch die Arbeitslosenquote binnen Jahresfrist und auch zum Vormonat jeweils um 0,1 Prozentpunkte auf 7,7 Prozent.

„Im Land Mecklenburg-Vorpommern entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Nordwestmecklenburg, dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,9 Prozent. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Schwerin mit einer Zunahme von 5,7 Prozent“, betonte Markus Biercher, Chef der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit, heute (29. November 2024).

Personalnachfrage

Arbeitsuchenden in Mecklenburg-Vorpommern stehen derzeit 14.600 sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen zur Verfügung, dies sind 500 oder 3,0 Prozent weniger zum Vormonat und 1.900 (-11,3 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

„Die Arbeitskräftenachfrage der Unternehmen fällt in diesem Monat geringer aus. Zwar wurden den Arbeitsagenturen im Laufe des Jahres 30.300 sozialversicherungspflichtige Jobs gemeldet, die zu zweidrittel auch sofort zu besetzen waren, aber im selben Zeitraum des Vorjahres erhielten die Arbeitsvermittler 2.900 oder 8,3 Prozent mehr Arbeitsstellen. Dennoch bewegt sich etwas am Arbeitsmarkt, auch wenn die Dynamik im Laufe des Jahres nachgelassen hat. Aktuell haben das

Gesundheits- und Sozialwesen 1.900 freie Stellen ausgeschrieben, das verarbeitende Gewerbe 1.700, der Handel bietet 1.600 Jobs an. In den Bereichen der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, dem Gastgewerbe und im Baugewerbe stehen jeweils 1.300 Jobangebote zur Verfügung“, analysiert Biercher und beschreibt gleichzeitig die Chancen für Arbeitsuchende auf einen neuen Job.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Im September (aktuellster Stand) erzielte die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung mit insgesamt 582.700 den monatlich höchsten Wert des Jahres. Die Gesamtbeschäftigung kletterte im Vergleich zum Vormonat August um 7.100 oder 1,2 Prozent, verlor aber im Jahresvergleich 3.700.

„Der Anstieg zum Vormonat von 7.100 Beschäftigten beruht im Wesentlichen auf eine Zunahme von zusätzlichen Jobs im Dienstleistungsbereich, wozu beispielsweise das Gesundheits- und Sozialwesen, Erziehung und Unterricht aber auch die öffentliche Verwaltung gehören. Im Jahresvergleich ging die Beschäftigung allerdings in Unternehmen des Baugewerbes (minus 1.600), der Arbeitnehmerüberlassung (-1.300), des Handels (-1.200), des Gastgewerbes (-800) und im Bereich Verkehr und Lagerei (-400) zurück. Branchenübergreifend gilt, dass der demografische Wandel mittlerweile fast jeden Betrieb erreicht hat und zahlreiche bewährte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in naher Zukunft in den verdienten Ruhestand wechseln. Zusätzlich Entlassungen können für ein Unternehmen kontraproduktiv sein, weil sehr viele Firmen parallel händeringend Fachkräfte suchen. Wer also heute leichtfertig entlässt, kann morgen nicht damit rechnen, sofort Ersatz vom Arbeitsmarkt zu bekommen“, sensibilisierte Biercher.

Arbeitslosenquoten in Kreisen und Städten

Arbeitslosigkeit in den Kreisen

- Niedrigste Quote: Landkreis Rostock mit 5,7 Prozent
- Höchste Quote: Mecklenburgische Seenplatte mit 9,0 Prozent

Arbeitslosigkeit in den beiden kreisfreien Städten

- Schwerin: 10,2 Prozent
- Rostock: 7,4 Prozent

Aktionswoche: Menschen mit Behinderung

Am 3. Dezember wird der internationale ‚Tag der Menschen mit Behinderung‘ begangen. Diesen Anlass nutzen die Arbeitsagenturen und Jobcenter schon seit Jahren, um eine Woche lang bundesweit auf die besondere Situation von Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt aufmerksam zu machen. Auch in Mecklenburg-Vorpommern werben die Arbeitsagenturen und Jobcenter bei Arbeitgebern dafür, das Potenzial dieser Gruppe noch stärker zu nutzen.

„Aktuell sind 4.000 Menschen mit Behinderung arbeitslos gemeldet. Von ihnen haben 66 Prozent eine abgeschlossene Berufsausbildung. Sie sind damit besser qualifiziert als der Durchschnitt aller Arbeitslosen (57,7 Prozent)“, so Biercher. „Leider werden sie noch immer mit Vorbehalten und Vorurteilen konfrontiert, die sich nachteilig auf ihre Beschäftigungschancen auswirken. Ich möchte daher besonders die Personalverantwortlichen ermutigen: Nutzen Sie unsere vielfältigen Förderangebote und Eingliederungshilfen, die über die Finanzierung einer behinderungsgerechten Arbeitsplatzausstattung bis hin zur Kostenübernahme während einer Probebeschäftigung reichen.“ Speziell an die 740 privaten Arbeitgeber mit 20 und mehr Beschäftigten, die keinen Menschen mit Behinderung beschäftigen und stattdessen eine Ausgleichsabgabe zahlen, appellierte er: „Die Einstellung eines motivierten Arbeitslosen mit Behinderung ist eine Investition in die Zukunft.“

*im Jahr 2022, Datenstand Oktober 2024

Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt in Mecklenburg-Vorpommern (MV)

Anteil der arbeitslosen schwerbehinderten Menschen an allen Arbeitslosen, November 2024:

- Der Anteil der 4.000 arbeitslos gemeldeten schwerbehinderten Menschen an allen Arbeitslosen beträgt 6,3 Prozent.

Qualifikationsprofile:

- 66 Prozent der schwerbehinderten Arbeitslosen haben eine abgeschlossene Berufsausbildung.
- Bei allen Arbeitslosen sind es 57,7 Prozent.

Menschen mit Behinderung: Beschäftigte und entsprechend der Meldepflicht

Arbeitgeber mit mindestens 20 Beschäftigten sind gesetzlich verpflichtet, mindestens fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Arbeitgeber, die ihre Beschäftigungspflicht von Schwerbehinderten nicht erfüllen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen.

Private und öffentliche Arbeitgeber (AG):

- 48,4 Prozent der verpflichteten privaten und öffentlichen Arbeitgeber - AG mit 20 und mehr Arbeitnehmern – erfüllen ihre Beschäftigungsquote voll: 1.633 von 3.376 Arbeitgebern
- 29,8 Prozent der verpflichteten privaten und öffentlichen Arbeitgeber - AG mit 20 und mehr Arbeitnehmern – erfüllen ihre Beschäftigungsquote teilweise: 1.007 von 3.376 Arbeitgebern
- 21,8 Prozent der verpflichteten privaten und öffentlichen Arbeitgeber - AG mit 20 und mehr Arbeitnehmern – beschäftigen keine schwerbehinderten Menschen: 736 von 3.376 Arbeitgebern

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Mecklenburg-Vorpommern
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	101.865	100.817	99.823	1.048	1,0	-1.523	-1,5	-0,9	-0,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	63.450	62.096	62.736	1.354	2,2	1.048	1,7	2,6	3,7	
56,8% Männer	36.042	35.282	35.458	760	2,2	867	2,5	3,5	4,5	
43,2% Frauen	27.408	26.814	27.278	594	2,2	181	0,7	1,4	2,7	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	6.668	6.644	7.060	24	0,4	485	7,8	7,9	9,9	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.845	1.901	2.049	-56	-2,9	187	11,3	13,0	14,2	
36,3% 50 Jahre und älter	23.022	22.416	22.487	606	2,7	123	0,5	2,3	2,7	
28,0% dar. 55 Jahre und älter	17.744	17.266	17.282	478	2,8	445	2,6	4,4	4,8	
38,8% Langzeitarbeitslose	24.633	24.517	24.390	116	0,5	1.249	5,3	4,8	4,2	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	4.018	3.978	3.953	40	1,0	-92	-2,2	-2,8	-2,7	
18,3% Ausländer	11.625	11.299	11.501	326	2,9	655	6,0	6,0	8,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	12.478	12.002	10.371	476	4,0	-435	-3,4	7,4	-1,0	
seit Jahresbeginn	130.523	118.045	106.043	x	x	1.589	1,2	1,7	1,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	11.145	12.652	12.275	-1.507	-11,9	113	1,0	13,3	-1,4	
seit Jahresbeginn	132.131	120.986	108.334	x	x	3.496	2,7	2,9	1,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,6	7,7	x	x	x	7,6	7,4	7,4	
dar. Männer	8,5	8,3	8,3	x	x	x	8,3	8,0	8,0	
Frauen	7,0	6,8	6,9	x	x	x	6,9	6,7	6,8	
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,6	9,1	x	x	x	8,3	8,2	8,6	
15 bis unter 20 Jahre	7,7	8,0	8,6	x	x	x	7,2	7,4	7,8	
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,1	7,1	x	x	x	7,2	6,9	6,9	
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,8	7,8	x	x	x	7,9	7,6	7,5	
Ausländer	21,8	21,2	21,5	x	x	x	22,7	22,1	21,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,2	8,3	x	x	x	8,2	8,0	8,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81.453	81.838	82.304	-385	-0,5	-929	-1,1	-0,5	0,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.408	24.511	24.591	-103	-0,4	-1.314	-5,1	-4,4	-4,1	
Bedarfsgemeinschaften	64.995	65.244	65.542	-249	-0,4	-940	-1,4	-0,9	-0,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
	seit Jahresbeginn			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
							absolut		in %	
sozialversicherungspflichtige Stellen			30.332				-2.904		-8,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Mecklenburg-Vorpommern

Zeitreihe; Daten- und Gebietsstand des jeweiligen Berichtsmonats, ab Januar 2007 des aktuellen Berichtsmonats

Berichts- monat	Insgesamt					davon										
	Anzahl	Veränderung zum				Anzahl	SGB III				SGB II					
		Vormonat		Vorjahres- monat			Veränderung zum		Veränderung zum		Vormonat		Vorjahres- monat			
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
November 2005	158.111	3.297	2,1	-23.835	-13,1	60.721	3.544	6,2	X	X	97.390	-247	-0,3	X	X	
November 2006	151.954	-105	-0,1	-6.157	-3,9	50.228	2.166	4,5	-10.493	-17,3	101.726	-2.271	-2,2	4.336	4,5	
November 2007	129.647	2.410	1,9	-22.307	-14,7	37.195	2.183	6,2	-13.033	-25,9	92.452	227	0,2	-9.274	-9,1	
November 2008	112.129	3.083	2,8	-17.518	-13,5	33.580	3.294	10,9	-3.615	-9,7	78.549	-211	-0,3	-13.903	-15,0	
November 2009	107.208	4.696	4,6	-4.921	-4,4	30.803	3.094	11,2	-2.777	-8,3	76.405	1.602	2,1	-2.144	-2,7	
November 2010	101.145	5.768	6,0	-6.063	-5,7	30.612	3.700	13,7	-191	-0,6	70.533	2.068	3,0	-5.872	-7,7	
November 2011	98.700	4.606	4,9	-2.445	-2,4	28.136	3.215	12,9	-2.476	-8,1	70.564	1.391	2,0	31	0,0	
November 2012	94.938	3.715	4,1	-3.762	-3,8	28.909	3.393	13,3	773	2,7	66.029	322	0,5	-4.535	-6,4	
November 2013	95.264	5.694	6,4	326	0,3	27.853	4.022	16,9	-1.056	-3,7	67.411	1.672	2,5	1.382	2,1	
November 2014	86.455	4.467	5,4	-8.809	-9,2	24.844	2.808	12,7	-3.009	-10,8	61.611	1.659	2,8	-5.800	-8,6	
November 2015	81.378	3.292	4,2	-5.077	-5,9	21.488	2.642	14,0	-3.356	-13,5	59.890	650	1,1	-1.721	-2,8	
November 2016	74.557	3.587	5,1	-6.821	-8,4	20.466	2.739	15,5	-1.022	-4,8	54.091	848	1,6	-5.799	-9,7	
November 2017	66.666	2.928	4,6	-7.891	-10,6	21.544	2.435	12,7	1.078	5,3	45.122	493	1,1	-8.969	-16,6	
November 2018	59.790	1.494	2,6	-6.876	-10,3	19.471	1.853	10,5	-2.073	-9,6	40.319	-359	-0,9	-4.803	-10,6	
November 2019	55.069	1.595	3,0	-4.721	-7,9	18.799	1.916	11,3	-672	-3,5	36.270	-321	-0,9	-4.049	-10,0	
November 2020	62.001	654	1,1	6.932	12,6	24.137	1.067	4,6	5.338	28,4	37.864	-413	-1,1	1.594	4,4	
November 2021	54.540	-38	-0,1	-7.461	-12,0	17.970	499	2,9	-6.167	-25,5	36.570	-537	-1,4	-1.294	-3,4	
November 2022	59.730	1.419	2,4	5.190	9,5	19.193	1.456	8,2	1.223	6,8	40.537	-37	-0,1	3.967	10,8	
November 2023	62.402	1.879	3,1	2.672	4,5	20.734	1.635	8,6	1.541	8,0	41.668	244	0,6	1.131	2,8	
November 2024	63.450	1.354	2,2	1.048	1,7	20.554	1.192	6,2	-180	-0,9	42.896	162	0,4	1.228	2,9	

Erstellungsdatum: 20.11.2024, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 137148

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Gesetzesänderungen können zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit im Zeitverlauf führen. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen (siehe methodische Hinweise).

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) vermittelnd durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Landkreisen - Insgesamt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand November 2024)

November 2024, Datenstand: November 2024

Region	Berichtsmonat	Veränderung zum				Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in %			davon (Spalte 1) nach dem Rechtskreis												
		Vormonat		Vorjahresmonat					SGB III	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum				SGB II	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum				
		absolut	in %	absolut	in %	Vormonat		Vorjahr			absolut	%	absolut	%			Vormonat		Vorjahr		
						1	2	3									4	5	6	7	8
RD Nord	244.543	1.674	0,7	12.099	5,2	6,9	6,8	6,6	81.290	33,2	1.728	2,2	6.093	8,1	163.253	66,8	- 54	- 0,0	6.006	3,8	
01 Schleswig-Holstein	92.556	1.262	1,4	5.237	6,0	5,7	5,6	5,5	31.271	33,8	1.299	4,3	2.820	9,9	61.285	66,2	- 37	- 0,1	2.417	4,1	
01001 Flensburg, Stadt	4.367	- 70	- 1,6	208	5,0	8,2	8,3	7,9	1.430	32,7	10	0,7	168	13,3	2.937	67,3	- 80	- 2,7	40	1,4	
01002 Kiel, Landeshauptstadt	11.191	83	0,7	746	7,1	7,9	7,8	7,4	2.891	25,8	43	1,5	371	14,7	8.300	74,2	40	0,5	375	4,7	
01003 Lübeck, Hansestadt	9.569	48	0,5	571	6,3	8,0	8,0	7,6	2.574	26,9	18	0,7	294	12,9	6.995	73,1	30	0,4	277	4,1	
01004 Neumünster, Stadt	3.654	- 25	- 0,7	129	3,7	8,3	8,3	8,2	1.003	27,4	54	5,7	94	10,3	2.651	72,6	- 79	- 2,9	35	1,3	
01051 Dithmarschen	4.311	146	3,5	280	6,9	6,0	5,8	5,7	1.436	33,3	114	8,6	124	9,5	2.875	66,7	32	1,1	156	5,7	
01053 Herzogtum Lauenburg	5.761	3	0,1	226	4,1	5,2	5,2	5,1	1.969	34,2	- 9	- 0,5	179	10,0	3.792	65,8	12	0,3	47	1,3	
01054 Nordfriesland	4.807	540	12,7	285	6,3	5,1	4,5	4,8	2.061	42,9	536	35,1	223	12,1	2.746	57,1	4	0,1	62	2,3	
01055 Ostholstein	5.508	515	10,3	302	5,8	5,1	4,6	4,9	2.386	43,3	473	24,7	191	8,7	3.122	56,7	42	1,4	111	3,7	
01056 Pinneberg	9.847	109	1,1	403	4,3	5,4	5,4	5,3	3.518	35,7	19	0,5	221	6,7	6.329	64,3	90	1,4	182	3,0	
01057 Plön	2.935	- 8	- 0,3	112	4,0	4,3	4,3	4,2	1.187	40,4	41	3,6	155	15,0	1.748	59,6	- 49	- 2,7	- 43	- 2,4	
01058 Rendsburg-Eckernförde	6.723	- 38	- 0,6	586	9,5	4,6	4,6	4,2	2.471	36,8	49	2,0	289	13,2	4.252	63,2	- 87	- 2,0	297	7,5	
01059 Schleswig-Flensburg	5.903	49	0,8	295	5,3	5,4	5,3	5,2	1.875	31,8	36	2,0	56	3,1	4.028	68,2	13	0,3	239	6,3	
01060 Segeberg	8.120	- 11	- 0,1	454	5,9	5,1	5,1	4,9	2.797	34,4	- 9	- 0,3	141	5,3	5.323	65,6	- 2	- 0,0	313	6,2	
01061 Steinburg	4.145	- 76	- 1,8	148	3,7	5,6	5,7	5,5	1.344	32,4	- 50	- 3,6	45	3,5	2.801	67,6	- 26	- 0,9	103	3,8	
01062 Stormarn	5.715	- 3	- 0,1	492	9,4	4,2	4,2	3,9	2.329	40,8	- 26	- 1,1	269	13,1	3.386	59,2	23	0,7	223	7,1	
02 Hamburg	88.537	- 942	- 1,1	5.814	7,0	8,0	8,0	7,6	29.465	33,3	- 763	- 2,5	3.453	13,3	59.072	66,7	- 179	- 0,3	2.361	4,2	
13 Mecklenburg-Vorpommern	63.450	1.354	2,2	1.048	1,7	7,7	7,6	7,6	20.554	32,4	1.192	6,2	- 180	- 0,9	42.896	67,6	162	0,4	1.228	2,9	
13003 Rostock, Hanse- und Uni-Stadt	8.164	- 2	- 0,0	336	4,3	7,4	7,4	7,2	2.646	32,4	34	1,3	112	4,4	5.518	67,6	- 36	- 0,6	224	4,2	
13004 Schwerin, Landeshauptstadt	5.065	- 5	- 0,1	272	5,7	10,2	10,2	9,6	1.189	23,5	- 26	- 2,1	- 60	- 4,8	3.876	76,5	21	0,5	332	9,4	
13071 Mecklenburgische Seenplatte	11.479	326	2,9	257	2,3	9,0	8,8	8,8	3.532	30,8	228	6,9	113	3,3	7.947	69,2	98	1,2	144	1,8	
13072 Landkreis Rostock	6.219	- 18	- 0,3	- 105	- 1,7	5,7	5,7	5,8	2.119	34,1	71	3,5	- 113	- 5,1	4.100	65,9	- 89	- 2,1	8	0,2	
13073 Vorpommern-Rügen	10.071	599	6,3	- 165	- 1,6	8,9	8,4	9,1	3.166	31,4	624	24,5	- 209	- 6,2	6.905	68,6	- 25	- 0,4	44	0,6	
13074 Nordwestmecklenburg	5.499	171	3,2	- 105	- 1,9	6,6	6,4	6,7	2.093	38,1	38	1,8	- 109	- 5,0	3.406	61,9	133	4,1	4	0,1	
13075 Vorpommern-Greifswald	10.082	270	2,8	275	2,8	8,8	8,6	8,6	3.266	32,4	246	8,1	152	4,9	6.816	67,6	24	0,4	123	1,8	
13076 Ludwigslust-Parchim	6.871	13	0,2	283	4,3	6,2	6,2	5,9	2.543	37,0	- 23	- 0,9	- 66	- 2,5	4.328	63,0	36	0,8	349	8,8	

Erstellungsdatum: 20.11.2024, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten nach Arbeitsagenturen - Insgesamt

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand November 2024)

November 2024, Datenstand: November 2024

Region	Berichtsmonat	Veränderung zum				Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in %			davon (Spalte 1) nach dem Rechtskreis											
		Vormonat		Vorjahresmonat					SGB III	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum				SGB II	Anteil an Sp. 1 in %	Veränderung zum			
		absolut	in %	absolut	in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat			Vormonat		Vorjahr				Vormonat		Vorjahr	
											absolut	%	absolut	%			absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
030 AA Greifswald	10.082	270	2,8	275	2,8	8,8	8,6	8,6	3.266	32,4	246	8,1	152	4,9	6.816	67,6	24	0,4	123	1,8
031 AA Neubrandenburg	11.479	326	2,9	257	2,3	9,0	8,7	8,8	3.532	30,8	228	6,9	113	3,3	7.947	69,2	98	1,2	144	1,8
032 AA Rostock	14.383	- 20	- 0,1	231	1,6	6,5	6,5	6,5	4.765	33,1	105	2,3	- 1	- 0,0	9.618	66,9	- 125	- 1,3	232	2,5
033 AA Schwerin	17.435	179	1,0	450	2,6	7,1	7,1	6,9	5.825	33,4	- 11	- 0,2	- 235	- 3,9	11.610	66,6	190	1,7	685	6,3
034 AA Stralsund	10.071	599	6,3	- 165	- 1,6	8,9	8,4	9,1	3.166	31,4	624	24,5	- 209	- 6,2	6.905	68,6	- 25	- 0,4	44	0,6
111 AA Bad Oldesloe	11.476	-	-	718	6,7	4,7	4,7	4,5	4.298	37,5	- 35	- 0,8	448	11,6	7.178	62,5	35	0,5	270	3,9
115 AA Elmshorn	17.967	98	0,5	857	5,0	5,3	5,2	5,1	6.315	35,1	10	0,2	362	6,1	11.652	64,9	88	0,8	495	4,4
119 AA Flensburg	15.077	519	3,6	788	5,5	5,9	5,7	5,6	5.366	35,6	582	12,2	447	9,1	9.711	64,4	- 63	- 0,6	341	3,6
123 AA Hamburg	88.537	- 942	- 1,1	5.814	7,0	8,0	8,0	7,6	29.465	33,3	- 763	- 2,5	3.453	13,3	59.072	66,7	- 179	- 0,3	2.361	4,2
127 AA Heide	8.456	70	0,8	428	5,3	5,8	5,8	5,6	2.780	32,9	64	2,4	169	6,5	5.676	67,1	6	0,1	259	4,8
131 AA Kiel	14.126	75	0,5	858	6,5	6,7	6,7	6,4	4.078	28,9	84	2,1	526	14,8	10.048	71,1	- 9	- 0,1	332	3,4
135 AA Lübeck	15.077	563	3,9	873	6,1	6,6	6,4	6,3	4.960	32,9	491	11,0	485	10,8	10.117	67,1	72	0,7	388	4,0
139 AA Neumünster	10.377	- 63	- 0,6	715	7,4	5,4	5,4	5,1	3.474	33,5	103	3,1	383	12,4	6.903	66,5	- 166	- 2,3	332	5,1

Erstellungsdatum: 20.11.2024, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen WZ 2008

Mecklenburg-Vorpommern (Arbeitsort)

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008) ¹⁾		auf 6-Monatswert hochgerechneter/gerundeter ...				6-Monatswert									Vergleich 2-Monatswert (Sp. 1)			
		2-Monatswert		3-Monatswert											zum Vormonat		zum Vorjahr	
		September 2024	August 2024	Juli 2024	Juni 2024	Mai 2024	April 2024	März 2024	Februar 2024	Januar 2024	Dezember 2023	November 2023	Oktober 2023	September 2023	abs.	in %	abs.	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	14.800	14.700	14.400	14.300	14.342	14.242	14.103	13.883	13.832	14.037	14.541	14.839	15.078	100	0,7	-300	-1,8
Bergbau, Energie- u. Wasserversorg., Entsorgungswirtschaft	B, D, E	13.100	12.900	12.900	12.900	12.894	12.868	12.827	12.813	12.787	12.839	12.890	12.864	12.872	200	1,6	200	1,8
Verarbeitendes Gewerbe	C	65.200	64.400	64.400	64.700	64.782	64.895	64.902	64.637	64.705	65.052	65.507	65.914	65.969	800	1,2	-800	-1,2
dav. Herst. v. überw. häuslich konsumierten Gütern	10-15, 18, 21, 31	20.600	20.200	20.200	20.300	20.328	20.330	20.428	20.114	20.153	20.271	20.463	20.659	20.743	400	2,0	-100	-0,7
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	24-30, 32, 33	35.100	34.800	34.700	34.900	34.954	35.063	35.051	35.114	35.157	35.157	35.310	35.436	35.333	300	0,9	-200	-0,7
Herst. v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugn- u Kunststoffwaren	16, 17, 19, 20, 22, 23	9.500	9.400	9.500	9.500	9.500	9.502	9.423	9.409	9.395	9.624	9.734	9.819	9.893	100	1,1	-400	-4,0
Baugewerbe	F	40.900	40.400	40.400	40.600	40.737	40.820	40.683	40.607	40.764	41.307	41.990	42.236	42.454	500	1,2	-1.600	-3,7
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	72.500	72.500	72.000	72.400	72.235	71.739	71.522	71.257	71.490	72.545	72.926	73.494	73.691	0	0,0	-1.200	-1,6
Verkehr und Lagerei	H	32.100	31.800	31.700	31.600	31.618	31.729	31.533	31.529	31.778	32.145	32.447	32.506	32.465	300	0,9	-400	-1,1
Gastgewerbe	I	36.400	36.800	36.900	36.700	36.191	34.962	33.334	31.327	31.412	33.139	34.242	36.385	37.204	-400	-1,1	-800	-2,2
Information und Kommunikation	J	9.200	9.100	9.100	9.400	9.067	9.030	9.074	9.073	9.056	9.017	9.102	9.131	9.056	100	1,1	100	1,6
Erbr. von Finanz- u. Versicherungsdienstl.	K	7.900	7.800	7.700	7.700	7.766	7.767	7.751	7.763	7.768	7.806	7.831	7.835	7.846	100	1,3	100	0,7
Immobilien, freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	L, M	33.200	33.000	32.700	32.800	32.907	32.779	32.822	32.731	32.689	32.838	32.935	33.010	33.006	200	0,6	200	0,6
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N ohne ANÜ	35.600	35.500	35.500	35.400	35.396	35.273	34.849	34.684	34.715	35.010	35.547	35.834	35.978	100	0,3	-400	-1,1
Arbeitnehmerüberlassung ²⁾	782, 783	5.600	5.600	5.700	5.600	5.715	5.738	5.651	5.817	6.065	6.339	6.598	6.587	6.923	0	0,0	-1.300	-19,1
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	43.300	42.700	42.600	43.000	42.890	42.831	42.808	42.731	42.720	43.047	43.118	43.085	43.063	600	1,4	200	0,6
Erziehung und Unterricht	P	29.500	28.800	28.600	29.200	29.229	29.176	29.007	29.080	29.055	29.284	29.406	29.281	29.309	700	2,4	200	0,7
Gesundheitswesen	86	57.400	56.000	55.700	55.900	55.962	56.005	56.086	55.966	56.089	56.156	56.234	56.161	56.083	1.400	2,5	1.300	2,3
Heime und Sozialwesen	87, 88	64.500	62.300	62.800	63.600	63.714	63.643	63.688	63.814	63.781	63.770	63.837	63.736	63.511	2.200	3,5	1.000	1,6
sonst. Dienstleistungen	R, S	20.900	20.700	20.800	20.900	20.890	20.745	20.636	20.495	20.471	20.725	20.917	21.069	21.238	200	1,0	-300	-1,6
private Haushalte	T	600	600	700	600	639	636	629	617	629	636	635	637	636	0	0,0	0	-5,7
nicht Zugeordnete		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	*	*	0	x	0	x
Insgesamt		582.700	575.600	574.600	577.300	576.974	574.878	571.905	568.824	569.806	575.692	580.703	584.606	586.383	7.100	1,2	-3.700	-0,6
darunter (nach Sektoren)																		
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	14.800	14.700	14.400	14.300	14.342	14.242	14.103	13.883	13.832	14.037	14.541	14.839	15.078	100	0,7	-300	-1,8
Produzierendes Gewerbe	B bis F	119.200	117.700	117.700	118.200	118.413	118.583	118.412	118.057	118.256	119.198	120.387	121.014	121.295	1.500	1,3	-2.100	-1,7
Dienstleistungsbereiche	G bis U	448.700	443.200	442.500	444.800	444.219	442.053	439.390	436.884	437.718	442.457	445.775	448.751	450.009	5.500	1,2	-1.300	-0,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Den ausführlichen Text zu den Wirtschaftsabschnitten finden Sie in der Anlage (Text WZ 2008)

2) Arbeitnehmerüberlassung ist die Summe der Wirtschaftsgruppen 782 "Befristete Überlassung von Arbeitskräften" und 783 "Sonstige Überlassung von Arbeitskräften" (inklusive Stammpersonal).